

Früher Formcheck in der Halle

Leichtathletik Junge Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb überzeugen bei Nordbayerischen Hallenmeisterschaften.

VON BERND BUCHWALD

HERSBRUCK – Ein erster Formcheck für die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb waren die Nordbayerischen Hallenmeisterschaften mit Rahmenwettbewerben nach nur einem Training seit den Ferien. Mehr als achtbar zogen sich dabei die 12- und 13-jährigen Mädels der LG Hersbrucker Alb bei den Rahmenwettbewerben aus der Affäre.

Allen voran Luisa Ramsteck (TV Hersbruck) in der Klasse W12. Die 60m Hürden dominierte sie in einer Klassezeit von 10,59 Sekunden. Zweite wurde sie im 60m Sprint in 8,78 Sekunden mit einem Rückstand von nur zwei Hundertstelsekunden in einem Feld von 36 Teilnehmerinnen genauso wie im Weitsprung mit 4,41 Metern und einem Abstand von nur fünf Zentimetern zur Erstplatzierten. In der Klasse W13 zeigte Isabel Erler (TVH) ihre Stärke über 800m in 2:49 Minuten und Platz neun unter 25 Teilnehmerinnen aus ganz Nordbayern. Nur einen Platz dahinter landete in 2:50 Minuten Lily Honscheid (SC Engelthal), die ihren Lauf sogar gewinnen konnte.

Erler gelang auch noch eine Bestleistung mit 3,78 Metern im Weitsprung und Honscheid überzeugte mit Bestzeit von 11,61 Sekunden über die 60m Hürden als Achte. Gleich 47 Teilnehmerinnen gingen über 60m an den Start und Finja Prillwitz (SV Hohenstadt) wurde hier in tollen 9,11 Sekunden Fünfzehnte. Im Weitsprung schaffte sie mit Bestweite von 4,20 Metern sogar Rang neun. Nach langer Verletzungspause kehrte auch Johanna Ruder (TVH) wieder ins Wettkampfgeschehen zurück. Der Weitsprung lief bei ihr mit 4,11 Metern und Platz 16 schon recht ordentlich, im Sprint ist mit Rang 30 noch Luft nach oben.

Die restlichen drei Teilnehmer der LG gaben im Rahmen der Nordbayerischen Meisterschaften ihr Stelldichein. 1,10 Meter mehr Abstand und auch noch höher waren die Hürden bei Anton Pfeiffer und gaben ihm damit eine ganz neue Herausforderung, die er aber als Sechster sehr ordentlich meisterte. Auch im Weitsprung erreichte er mit Bestweite von 4,55 Metern als Siebter das Finale. Mia Aeppler (TVH) kam über 60m der WU18 ganz nah an ihre Bestzeit heran. Als



Sven Buchwald stellte mit 1,78 Metern im Hochsprung seine Bestleistung ein.

Foto: Bernd Buchwald

Nr. 809 - 20.01.2026



Finja Prillwitz [SV Hohenstadt] kam mit Bestweite von 4,20 Metern auf Rang neun im Weitsprung.

Foto: Bernd Buchwald

Vierzehnte unter 54 Teilnehmerinnen lag sie dabei nur neun Hundertstelsekunden hinter Rang fünf. Sechste wurde sie zudem über die Hürden, wo sie auch nur um wenige Hundertstelsekunden das Podest verfehlte.

Sven Buchwald (TVH) wagte sich über die 1,07 Meter hohen Männerhürden und meisterte alle im Dreierhythmus. Am Ende reichte dies für Platz sieben. Eine Woche später durften die Hochspringer der LG gleich noch Mal ran. Dabei überraschte Sven Buchwald bei den Männern im Hochsprung mit 1,78 Metern, dem dritten Platz und Einstellung seiner Bestleistung. Johanna Ruder packte sogar noch einen Zentimeter drauf und gewann mit 1,39 Metern die Silbermedaille.

Zum dritten Mal in Folge im Finale

Leichtathletik Mia Aepler gehört zu den besten Hürdenläuferinnen im Freistaat; Verletzung im Sprint.

HERSBRUCK – Bei den bayerischen Hallenmeisterschaften in München zeigte Mia Aepler vom TV Hersbruck abermals, dass sie zu den besten Hürdenläuferinnen in Bayern gehört: Zum dritten Mal in Folge schaffte sie in der Werner-von-Linde-Halle den

Einzug ins Finale. Ihre Bestzeit von 9,24 Sekunden verfehlte sie im Vorlauf nur um eine Hundertstel.

Im Finale konnte sie sich dann allerdings nicht mehr steigern und musste mit Platz acht Vorlieb nehmen. Es gewann die letztjährige deut-

sche W15-Meisterin Amelie Giese aus Zirndorf.

Dass Freud und Leid eng beisammen liegen, zeigte sich dann leider noch im Sprint über 60 Meter, in dem sich Aepler am Oberschenkel verletzte.

bbu

Nr. 810 - 03.02.2026



Mia Aepler war mit den Besten Bayerns über die 60m Hürden unterwegs.

Foto: Bernd Buchwald

Gute Stimmung beim Nachwuchs

Leichtathletik Sportler aus Hersbruck und Reichenschwand machten bei Hallenkreismeisterschaft auf sich aufmerksam.

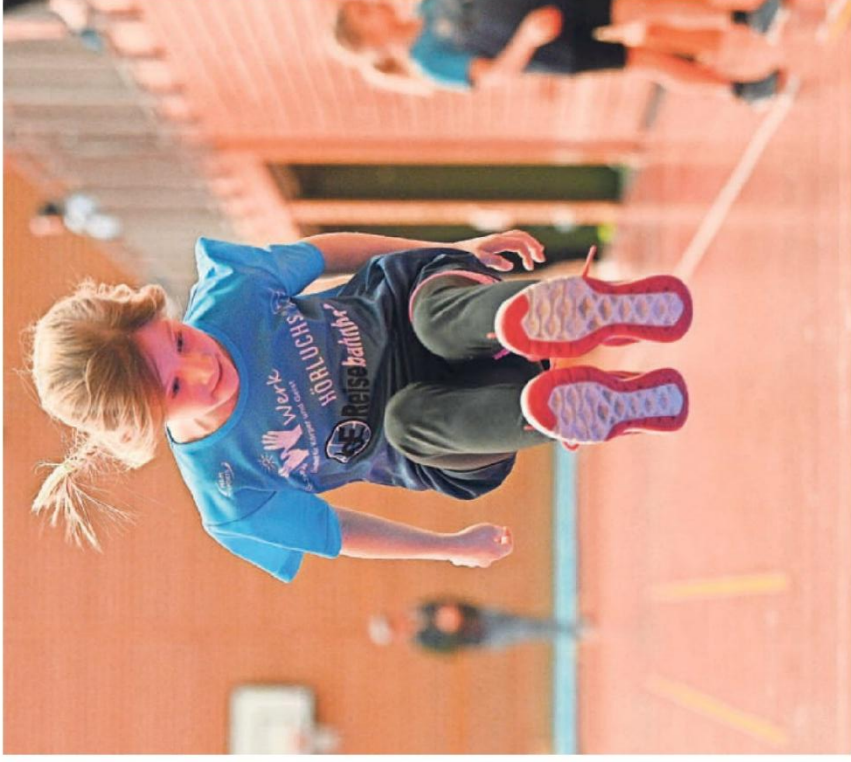
VON BERND BUCHWALD

LANDKREIS NÜRNBERGER LAND – Oben gute Laune, unten gute Laune hatten sowohl die jungen Sportler in der Halle, als auch die Zuschauer auf der Tribüne bei der Hallenkreismeisterschaft. Die Leichtathleten unter zwölf Jahren nahmen die Bitterbachhalle in Beschlag. Aus dem Landkreis Ost mischten der LAV Hersbruck, der 1. FC Reichenschwand und die LG Hersbrucker Alb munter vorne mit.

Einen von fünf Titeln für den LAV holte sich Henry Oberleiter im Kugelstoßen der M11, außerdem noch Platz drei über die Hürden und im Sprint. Sein Vereinskamerad Lars Reichert wurde Zweiter über die Hürden und Dritter im Hochsprung. Diesen gewann mit tollen 1,20 Metern Jonathan Dickmeyer vom 1. FC Reichenschwand, der im Sprint noch einen zweiten Rang folgen ließ. Bei den zehnjährigen Jungs überzeugte Elias Vlasin (LAV) als Zweiter im Sprint und im Kugelstoßen. Anton Raab (FCR) belegte Platz sechs im Sprint und im Hochsprung.

Grund zum Jubeln gab es bei den neunjährigen Jungs für Reichenschwand über zwei Podestplätze. Tobias Göpfert holte sich Silber im Weitsprung und Bronze über die 50m. Einen weiteren Titel für den LAV holte sich Tizian Roller bei den Kindern M8 über die 50m. Liam Flores Huanca (LAV) wurde hier drei Mal Dritter.

Bei den elfjährigen Mädchen gewann Ella Rometsch von der LG den Hürdenlauf und das Kugelstoßen. Vom gleichen Verein düpierte Franziska Horst im Sprint die Konkurrenz und ließ auch noch einen zweiten Rang über die Hürden folgen. Ei-



Im Sprint, über die Hürden und im Weitsprung holte sich Ida Lämmerrmann von der LG das Tripple.

Foto: Bernd Buchwald

Nr. 811 - 11.03.2026

nen guten Eindruck hinterließ auch noch Johanna Fabry von der LG im Hochsprung mit 1,04 Metern und Platz vier. Ebenso mischte noch Florentine Roller (LAV) als Dritte im Sprint vorne mit. Ihre Wettkampfbüt gab Emma Göpfert aus Reichenschwand als Siebte im Sprint und Hochsprung. Das größte Teilnehmerfeld wurde in der Klasse W10

zeltas und Eva Horst. Den Weitsprung gewann Scharrer vor Horst und über die Hürden ließ Scharrer ihren dritten Sieg folgen.

Eine Klasse darunter tummeln sich ebenfalls nur Hersbrucker an der Spitze. Den Sprint gewann Lea Erhardt (LG) vor Fanni Liedel (LAV) und Hira Güzeltaş (LG). Der Weitsprung endet mit exakt dem glei-



Fanni Liedel (LAV) und Lea Erhardt (LG) duellieren sich im Sprint um den Sieg.

Foto: Bernd Buchwald

chen Ergebnis. Im Hürdenlaufen konnte allerdings Liedel den Spieß umdrehen und gewann vor Erhardt. Auch die jüngsten Mädels der Klasse W7 hatten mächtig Freude. Im Sprint, über die Hürden und im Weitsprung holte sich Ida Lämmerrmann von der LG das Tripple. Greta Wörnle (LG) sicherte sich Bronze im Weitsprung.

Etliche beachtliche Leistungen

Leichtathletik Obwohl es wenige Teilnehmer bei Älteren gab, hatte Hallenkreismeisterschaft einiges zu bieten.

LANDKREIS NÜRNBERGER LAND – Bei den Hallenkreismeisterschaften der Jugendlichen und Erwachsenen in der Laufer Bitterbachhalle machten die Kreismeistertitel die ausrichtende LG Lauf, die LG Röthenbach und die LG Hersbrucker Alb unter sich aus. Wie nicht anders zu erwarten, waren die Teilnehmerfelder ab den Altersklassen U16 äußerst überschaubar. Nur die Klassen U14 waren einigermaßen gut gefüllt.

Und genau hier hat auch die LG Hersbrucker Alb eine starke Mädels-Gruppe. Bei den W13 gewann Johanna Ruder den 50m-Sprint gefolgt von Finja Prillwitz. Die gleiche Reihenfolge gab es im Hochsprung, in dem beide die Latte bei 1,36 Metern überquerten.

Den 50m-Hürdenlauf entschied Isabel Erler für sich, gefolgt von Lily Honscheid, Prillwitz und Ruder. Das Kugelstoßen endete mit Platz zwei für Ruder und dem Bronzerang für Honscheid. Lene Gebhard beendet ihren Wettkampf als Neunte über die Hürden und Zehnte im Sprint.



Johanna Ruder holte sich Rang zwei im Kugelstoßen. Foto: Bernd Buchwald



Den 50m-Hürdenlauf entschied Isabel Erler für sich. Foto: Bernd Buchwald

Nr. 812 - 13.03.2026

Eine Klasse tiefer überzeugte Luisa Ramsteck im Sprint und überholte die Hürden mit deutlichen Bestzeit-

ten. Im Hochsprung gelangen ihr fantastische 1,48 Meter. In der W14 holte sich Victoria Theuerkauf die

Kreistitel über die Hürden und im Kugelstoßen. Johanna Odörfer gewann den Hochsprung mit 1,32 Metern. In der WU18 siegte Mia Aepfler vier Mal. Ordentlich war ihr Hochsprung von 1,40 Metern und das Kugelstoßen mit 8,15 Metern. Lena Liebel blieb im Sprint und im Kugelstoßen Rang zwei.

Zwei weitere Siege gingen in der WU20 an Kira Haas im Sprint und im Hochsprung. In der Altersklasse W40 durfte sich Barbara über 1,24 Meter im Hochsprung und über 7,75 Meter im Kugelstoßen freuen.

Nur um zwei Hundertstelsekunden verpasste Sven Buchwald den Sieg über 50m bei den Männern. Dafür revanchierte er sich mit dem Titel im Hochsprung. Sehr einsam bestritt Willy Klärner in der U18 als Einziger seinen Wettkampf.

Trotzdem überzeigte er vor allem im Hochsprung mit 1,48 Metern. Sein Bruder Henry holte sich in der Klasse M13 die Vizetitel im Hochsprung und im Kugelstoßen. Bernd Buchwald schaffte das gleiche bei den Senioren M55 im Kugelstoßen und im Sprint. **bbu**